

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 1: **Was ist eine gute Schule?**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NW: Keine E-Maturität in Nidwalden

Der Nidwaldner Landrat hat es abgelehnt, das Angebot an Maturitätstypen der kantonalen Mittelschulen zu erweitern.

Entgegen dem Antrag seiner Kommission *strich* er in der Mittelschulverordnung den zusätzlich zu den Typen A, B und D neu vorgesehenen *Typus E* (Wirtschaftswissenschaften).

ZG: Entlastung für Lehrer?

Die Volksschullehrer im Kanton Zug sollen entlastet werden. Der Regierungsrat schlägt eine Reduktion des Arbeitspensums um eine Pflichtlektion vor. Ab dem 55. Altersjahr sollen die Lehrer (zusätzlich) zwei Lektionen weniger erteilen müssen, ab dem 60. Altersjahr deren drei. Zudem soll den Lehrern die Möglichkeit geboten werden, einen zwölfwöchigen Intensivfortbildungskurs zu besuchen. Die Reallehrer erhalten gemäss Antrag des Regierungsrates mehr Lohn. Primarlehrer würden künftig also noch 29 Lektionen erteilen, Reallehrer 28. Die Massnahmen zur «Qualitätsverbesserung des Unterrichts an den Zuger Schulen» kosten den Kanton und die Gemeinden insgesamt etwa 3,2 Mio. Franken.

FR: Theologenstreit an der Uni Freiburg

Die Schweizer Bischöfe stehen einer Verleihung der Ehrendoktorwürde an Professor Ludwig Kaufmann «nicht positiv» gegenüber. Sie beteuerten aber an einer Pressekonferenz in Bern, sie hätten nirgends dagegen interveniert. Diskussionsstoff lieferte auch die Nichternennung eines Moraltheologen als Professor an der Universität Freiburg.

Vor der Pressekonferenz der Bischöfe hatte das «Fachschaftskomitee der deutschsprachigen Theologiestudenten und -studentinnen in Freiburg» zu einer Pressekonferenz eingeladen. Darin protestierten sie, dass «die Schweizer Bischofskonferenz seit Jahr und Tag die Lehrstuhlbesetzung in Moraltheologie mit dem Argument verhinderte, Professor Dietmar Mieth (Tübingen) sei kein Priester und komme deshalb nicht in Frage». Die Bischöfe, auf diese Frage an ihrer Pressekonferenz angesprochen, erklärten, es gehe ihnen einzig darum, dass im Sektor Moraltheologie an der deutschsprachigen Abteilung der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg wenigstens *ein* Professor Priester sein sollte, da hier auch Priester ausgebildet werden.

Schulreisen, Lager, Wandern, Skifahren, Bildungskurse...

Ferien- und Schullager im Bündnerland und Wallis, Sommer und Winter

Vollpension nur Fr. 23.–

In den Ferienheimen der Stadt Luzern in **Langwies** bei Arosa (60 Personen), **Bürchen** ob Visp (50 Personen). Unterkunft in Zimmern mit 3 bis 7 Betten. Klassenzimmer und Werkraum vorhanden.

Die Häuser im **Eigenthal** ob Kriens und in **Oberrickenbach NW** sind zum Selberkochen eingerichtet.

Tagespauschalen:
Eigenthal Fr. 6.–/Oberrickenbach Fr. 7.50

Auskunft und Unterlagen: Rektorat der Realschulen, Museggstrasse 23, 6004 Luzern, Telefon 041 - 51 63 43

Mein Ziel Savognin

Zu vermieten in Radons **neu erbautes Ferienlager, 32 Betten für Schulen, Gesellschaften und Familiengruppen**. Das Haus steht in einem wunderbaren Gebiet, ideal für Sommer- und Winterferien, mitten in der Traumzone.

Für weitere Auskünfte: Tel. 081/74 11 81 zwischen 11.00 und 12.00 Uhr. Tel. 081/74 11 05 übrige Zeit.

T'AI CHI

Die chinesische Bewegungsmeditation



- Frühlingskurs/Ferien auf Gran Canaria 2. – 16. April (Ostern)
- Einführungswochenenden in Zürich Ende Januar und Ende März
- Sommerkurs in der Toscana 1. – 13. August

Unterlagen: HP Sibler, Eierbrechstrasse 41, 8053 Zürich.

Magliaso



Der ideale Ort für Schulverlegungswochen

- direkt am Luganersee gelegen (300 m Strand)
- Ausgangslage für viele Wanderungen im Südtessin
- gute Infrastruktur für Studienwochen
- Planen Sie Ihre Schulverlegung im Langschuljahr 1988/89 rechtzeitig!

Evangelisches Zentrum für Ferien und Bildung, 6983 Magliaso

Leitung: M. + K. Hartmann, Telefon 091-71 14 41



265 Gruppenhäuser in der Schweiz, Frankreich, Süddeutschland, Österreich und Guadelupe

Für Schulausflug, Skilager, Seminare, Ferienlager, Halb- und Vollpension, Selbstkocher, ohne Unkosten noch Vermittlungsgebühr.
Helvet'Contacts, CH-1661 Neirivue
(029) 8 16 61. **Wer, wann, wieviel, was, wo?**

Ferienheime

Tscherwald, Amden 1361 m ü. M.
Für Klassenlager mit Selbstkocherküche.
Parkplatz beim Haus.
Anmeldung u. Auskunft:
Jakob Keller
Tel. 01 - 945 25 45

Italienisch-Privatkurse Assisi – Winter 1987/88

Kleinklassen, individuelle Förderung, Unterkunft bei Familien, günstiger Pauschalpreis.
Weitere Infos: M. Burkhard
Seftigenstr. 38, 3007 Bern,
Telefon 031 - 45 66 14